

Pressemitteilung

**Staatsoper Hamburg doppelt nominiert:
Oleksiy Palchykov und Alicia Geugelin sind im Rennen um den Deutschen
Theaterpreis DER FAUST 2025 – Preisverleihung am 15. November 2025 im
Theaterhaus Stuttgart**

Hamburg, den 24. Juni 2025. **Mehr als 60 Künstler*innen und Kollektive sind in diesem Jahr für den renommierten Theaterpreis DER FAUST nominiert, der herausragende künstlerische Leistungen in der deutschen Theaterlandschaft würdigt. In der Kategorie „Darsteller:in Musiktheater“ ist der Tenor Oleksiy Palchykov aus dem Ensemble der Staatsoper einer der drei Auserwählten. Ebenso nominiert ist Regisseurin Alicia Geugelin in der Rubrik „Regie Theater für Junges Publikum“ für ihre Inszenierung der Uraufführung von „Dollhouse“.**

„Der junge ukrainischen Tenor Oleksiy Palchykov wirft sich nicht nur mit großem körperlichem Einsatz in die Rolle hinein und beeindruckt durch seine sportlich-athletische Darstellung, sondern in besonderem Maße auch durch die Souveränität, mit der sein heller, zum heldischen neigenden Tenor auch durch den technisch brillanten Einsatz seiner Kopfstimme die Höhen der Partien meistert. Seiner erfahrenen und ebenfalls ausgezeichneten Gespielin Nicole Chevalier begegnet er dabei in allen Facetten seiner Darstellung und auch stimmlich absolut auf Augenhöhe. Oleksiy Palchykov trägt maßgeblich dazu bei, dass man diesen Theaterabend vergnügt verlässt und nicht so schnell vergessen wird“, so die **Jury in ihrer Begründung der Nominierung von Oleksiy Palchykov.**

„Auch Kammeroper geht als Gesamtkunstwerk mit Zukunftsmusik: Alicia Geugelin inszeniert. Mit »Dollhouse. Eine cute Oper« ein ambitioniertes Musiktheater für Menschen ab 16 Jahren auf der räumlich beengten Studiobühne der Hamburgischen Staatsoper. Ihr steht keine große Theatermaschinerie mit Verwandlungseffekten zur Verfügung, dennoch gelingt ihr mit ihrem hervorragenden Ausstattungsteam ein komplexes Spiel. Trotz der räumlichen Nähe, Stilisierungen und ästhetischen Brechungen entfaltet sich eine sinnstiftende Wirkung. Die Sängerdarsteller:innen sind bis auf eine junge Sopranistin

Mitglieder des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg. Mit ihnen entwickelt Geugelin ein neuartiges Bewegungs- und Ausdrucksrepertoire jenseits von Operngesten und überzeichnetem Realismus. Sie bringt sie in Puppenbalg-Kostümen zum Tanzen, mit Screens und Voice-Messages zum Interagieren und ermöglicht ihnen dabei scheinbar mühelos, die raffinierten Stilwechsellinien der Musik als große Linie einer hybriden Medienwelt zu interpretieren“, so die **Jury in ihrer Begründung der Nominierung von Alicia Geugelin.**

„Nach den zwei Faust-Preisen 2017 und 2024 ist es für mich zum Abschluss meiner Hamburger Intendanz eine besondere Ehre und Motivation zugleich, dass wir uns hier über zwei weitere Nominierungen freuen können. Oleksiy Palchykov ist seit 2017 Ensemblemitglied der Staatsoper Hamburg und steht für mich stellvertretend für die Gesamtleistung unseres hervorragenden Solistenensembles. Dass mit Alicia Geugelin die junge Regisseurin einer Uraufführung nominiert ist, unterstreicht die Bedeutung unserer langen Tradition der Förderung von zeitgenössischen Werken an der Staatsoper Hamburg. Ich wünsche diesen beiden Künstler*innen viel Glück für die Preisverleihung am 15. November 2025“, so Staatsopernintendant Georges Delnon.

Unter der Intendanz von Georges Delnon wurden bereits zweimal künstlerische Leistungen an der Staatsoper Hamburg mit dem wichtigsten deutschen Theaterpreis DER FAUST gewürdigt:

Christoph Marthaler wurde 2017 in der Kategorie „Regie Musiktheater“ für seine Inszenierung *Lulu* an der Staatsoper Hamburg ausgezeichnet. **Asmik Grigorian** wurde 2024 in der Kategorie „Darsteller:in Musiktheater“ für Ihre Interpretation der Salome an der Staatsoper Hamburg geehrt.

Seit 2006 wird DER FAUST jährlich verliehen und deckt mittlerweile 12 Kategorien ab, um die unterschiedlichen künstlerischen Leistungen an deutschen Theatern sichtbar zu machen. Auch in diesem Jahr werden wieder der „Preis für das Lebenswerk“ und der „Perspektivpreis der Länder“ vergeben. Die Preisverleihung findet am 15. November 2025 im Theaterhaus Stuttgart statt, wo die Familie Flöz jenseits aller Sprachgrenzen die Preisverleihung zu einem großen Fest der Theaterkunst machen wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website: www.derfaust-theaterpreis.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH